



09.01.2010

Gnadenlose Titelverteidigung

Irgendeine Mannschaft fegt Konkurrenz vom Platz

Premiere für das Dreikönigsturnier: Bei der 34. Auflage am 3.1.2009 durften die Ehemaligen des Franz-Ludwig Gymnasiums ihr jährliches Basketball-Championat erstmals in den neu errichteten Sporthallen der Alma Mater ausrichten. Probleme beim Zurechtfinden in dem Labyrinth neuer Treppenaufgänge blieben natürlich nicht aus. Aufgrund des großen Teilnehmerfelds gab es allerdings auch in der Mehrzweckhalle am Georgendamm wieder vollen Spielbetrieb.

Organisatorisch also eine gewaltige Herausforderung für Heiner Desch und Michael Lange, doch trotz auftretender Versorgungslücken und Tücken im Detail (so sorgte der Koch des Abendbuffets mit seinen Gourmetskünsten für einen Feuersalarm in der Schule) waren alle Beteiligten am Ende des langen Tages wieder voll auf zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. Besonders natürlich die Mannschaftsmitglieder von „Irgendeine Mannschaft“, die mit Bravour ihren Titel vom Vorjahr verteidigen konnten und dabei der Konkurrenz nicht die Spur einer Chance ließen.

Dies zeichnete sich schon am Morgen ab: **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/Abitur 1999) deklassierte ihre Gegner in **Vorrundengruppe A** nach Belieben und geriet in der ganzen Gruppenphase nur ein einziges Mal in Rückstand – nämlich in der ersten Spielminute ihres Auftaktmatches gegen **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990). Sowohl dieses Spiel als auch die Duelle gegen **Team Intim** (Michael Eichler/2005) und **Die Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) konnte Irgendeine Mannschaft am Ende deutlich für sich entscheiden. Durch den neuen Turniermodus, der den Zweiten der Gruppen A und B automatischen Einzug ins Viertelfinale gewährte, blieb es aber spannend. Letztlich setzte sich mit Aes Aeterna die Erfahrung durch, und die „Ewigen“ zogen mit zwei Siegen zum ersten Mal seit 2002 in die Runde der letzten Acht ein. Die Publikumslieblinge von den Pfundskerlen sicherten sich mit einem Sieg über Team Intim den dritten Platz.

Dramatik in **Vorrundengruppe B**: Der fünfmalige Titelträger **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984), eh nur mit vier Mann angetreten, verlor nach nur wenigen Sekunden im ersten Gruppenspiel Jürgen Schulz durch eine

schwere Verletzung an der Patellasehne. Sichtlich geschockt verlor die übrig gebliebene Rumpfruppe ihr erstes Match gegen die **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79) mit 11:21. Respekt vor Mit Lui nie: Sie gaben nicht auf und besiegten zu dritt sowohl die **Rheumatiker** (Rudolf Aumer/1972), als auch **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) (25:24 nach Golden Basket Schleicher). Doch es reichte nicht für das Viertelfinale: Attestpflicht hatten zuvor durch eine fulminante zweite Halbzeit die Ernie-Bernie-Allstars 16:13 geschlagen, und da diese beiden auch jeweils klar die Rheumatiker besiegen konnten, sprach am Ende das Korbverhältnis unter den drei Teams mit je zwei Siegen gegen Mit Lui nie. Riesiger Jubel bei den Ernie-Bernies: Zum erstenmal seit 2002 konnten die einstigen Seriensieger mit in die Play-offs einziehen. Auch für Attestpflicht war ein Bann gebrochen: Seit 2003 hatten sie kein Viertelfinale mehr erreicht, am Ende konnten sie mit einem siebten Platz ihr bislang bestes Ergebnis von damals egalisieren.

Verletzungspech auch in *Vorrundengruppe C*: Ohne ihren Kapitän Christian Koch mussten **Trellingers Erben** (Jürgen Matschl/1986) antreten. Insgesamt fanden sich nur vier gesunde Spieler – zu wenig, um in der knallharten Gruppe gegen Topfavorit **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) und die immer gefährlichen **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) zu bestehen. Immerhin konnte durch einen knappen Sieg gegen **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) der dritte Platz gesichert werden, bevor sich in der Platzierungsrunde auch noch Matthias Köhler am Oberschenkel verletzte. Den Gruppensieg machten derweil die Teams der beiden Organisatoren unter sich aus: Nach jeweils zwei Siegen gab es ein Endspiel um den Viertelfinaleinzug – in dieser Gruppe konnte nur ein Team weiterkommen! Amolgednuch ließen von Beginn an wenig Zweifel daran aufkommen, dass sie dieses Team sein würden: Heiner Desch allein machte so viel Punkte wie die gesamten Oi Agroteroi, am Ende hieß es 26:12 für die Vorjahresfinalisten von Amolgednuch. Dadurch blieb dem letztjährigen Turnier-Topscorer Michael Lange wieder einmal der Griff nach der Turnierkrone verwehrt.

Klare Verhältnisse schuf in *Vorrundengruppe D* von Anfang an **Team E.T.** (Bernhard Arnold/1982-83). Die Mannschaft, die zuletzt zwei dritte Plätze in Folge aufzuweisen hatte, erspielte sich deutliche Siege gegen **Die Assist-Enten** (Michael Zeder/2007), **Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) und **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975). So blieb für die Blaubären, Turniersieger von 2003, nur der zweite Platz und die Platzierungsrunde.

Die Assist-Enten, im Vorjahr als Turnierneulinge auf Anhieb Siebter, konnten am Ende nur das Match gegen Adlerhorst für sich entscheiden.

Die **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) spielten in **Vorrundengruppe E** einmal mehr ihre ganze Routine aus. Nach dem knappen 23:21 Sieg über **Irgendwie und Überhaupt** (Thomas Lindner/1988) waren sie auch von den **Sieben Zwergen** (Clemens Eichfelder/1989) und den **7 lustigen 8** (Markus Jasinski/2004) nicht mehr aufzuhalten und stürmten zum vierten Mal in Folge ins Viertelfinale. Irgendwie und Überhaupt konnten ihre übrigen Spiele für sich entscheiden, im „Siebener-Duell“ unterlagen die glücklosen Sieben Zwerge den 7 lustigen 8.

In **Vorrundengruppe F** konnten die **Centunculi** (Matthias Schramm/1991) ohne ihren besten Korbjäger Klaus Görtler gegen die jugendliche Dynamik der **Dynamite Dribblers** (Jan-Erik Schwenk/2008) und von **SysTeam** (Johanna Lunz/2009) nichts ausrichten. Die Turnier-Rookies von SysTeam verpassten die Chance, bei ihrem Debüt gleich in die Play-offs einzuziehen: Mit 13:30 gingen sie gegen die Dynamite Dribblers unter. Diese wiederum konnten damit ihren schlechten Eindruck von 2008 wettmachen und erreichten nach Platz 19 im Vorjahr – da noch „Abi '08-Allstars“ genannt – nun im zweiten Anlauf das Viertelfinale.

Trostrunde 3 um die Plätze 21-23:

EJÖ 2001 – Adlerhorst 33:9

EJÖ 2001 – Sieben Zwerge 20:16

Sieben Zwerge – Adlerhorst 20:14

Trostrunde 2 um die Plätze 13-20:

Rheumatiker – Pfundskerle 23:22

Mit Lui nie – Team Intim 24:19

Assist-Enten – Die 7 lustigen 8 34:16

Trellingers Erben – Centunculi 26:10

Platz 19: Pfundskerle – Team Intim 26:16

Platz 17: Die 7 lustigen 8 – Centunculi 19:17 (Golden Basket)

Platz 15: Rheumatiker – Mit Lui nie 21:20

Platz 13: Assist-Enten – Trellingers Erben 30:26

Trostrunde 1 um die Plätze 9-12:

SysTeam – Oi Agroteroi 31:22

Blaubären – Irgendwie und überhaupt 28:3

Platz 11: Oi Agroteroi – Irgendwie und überhaupt 25:11

Platz 9: SysTeam – Blaubären 17:16

In den **Viertelfinals** standen in diesem Jahr also vier Mannschaften, die man in den letzten Turnieren dort nicht angetroffen hatte: Die Ernie-Bernie-Allstars, Attestpflicht, Aes Aeterna und Dynamite Dribblers. Zwei von ihnen trafen nun aufeinander. Das Spiel zwischen den Ernie-Bernie-Allstars und Aes Aeterna war jedoch ein Low-scoring Game, das letzten Endes durch zwei frühe Dreier von Michael Ratzmann entschieden wurde. Dem so entstandenen Rückstand liefen die Ernie-Bernies vergeblich hinterher. Nur mühsam konnten sie sich heranarbeiten und verloren am Ende mit 13:18. Für Aes Aeterna bedeutete dies bei der 16. Turnierteilnahme erstmals den Einzug ins Halbfinale. Weniger Glück hatten Attestpflicht, die von Irgendeiner Mannschaft auf deren Weg zur Titelverteidigung förmlich überrollt wurden. Daniel Pelikan mit 18 Punkten und Sebastian Wiesneth sowie Johannes Lux mit je elf Zählern kannten keine Gnade und sorgten maßgeblich für den 51:11 Endstand. Attestpflicht waren dennoch zu Recht stolz auf ihr gutes Abschneiden, konnten sie zudem in der Platzierungsrunde erneut den Rekordturniersieger Ernie-Bernie-Allstars bezwingen. Schwer taten sich die Vorjahresfinalisten von Amolgednuch gegen die Dynamite Dribblers. Die Führung schwankte hin und her, vor allem Matthias Krauß hielt die Youngsters mit 13 Punkten lange im Spiel. Noch zwei Minuten vor Spielende führten die Dynamite Dribblers mit 22:19, dann spielten Amolgednuch ihre Routine aus und kamen durch Punkte von Desch und Falch sowie souverän verwandelte Freiwürfe von Kautler und Fey auf die Siegesstraße. Nach getaner Schwerstarbeit hieß es am Ende 29:24 für Amolgednuch, die damit zum dritten Mal in Folge ins Halbfinale einzogen. Gleiches gelang auch Team E.T. durch ihren ungefährdeten 30:12 Sieg gegen die Letzten Humanisten. Sie verstanden es, Clemens Rüb durch ihre Defense in Schach zu halten, offensiv glänzte vor allem Thomas Fröhlich mit 16 Punkten.

Platzierungsspiele um die Plätze 5-8:

Dynamite Dribblers – Attestpflicht 29:28

Letzte Humanisten – Ernie-Bernie-Allstars 19:17

Platz 7: Attestpflicht - Ernie-Bernie-Allstars 22:21

Platz 5: Dynamite Dribblers – Letzte Humanisten 20:15

Im ersten Halbfinale kam es zur Neuauflage des Vorjahresendspiels. Irgendeine Mannschaft legte jedoch auch hier fulminant los und ging gegen Amolgednuch schnell mit 6:0 in Führung, doch Desch und Co. glichen wieder aus (14:14). Zur Halbzeit stand es 16:14. Am Anfang des zweiten Abschnitts spulten Pelikan, Sieben und Konsorten ihr Pensum souverän ab und zogen durch schnelle Punkte erneut auf 27:20 davon. Doch Amolgednuch steckte nicht auf und in der letzten Minute stand es plötzlich nur noch 33:31. Kam jetzt wieder die Nervenschwäche, die Irgendeine Mannschaft in früheren Jahren oft den Turniersieg gekostet hatte? Nein, diesmal halfen auch die taktischen Fouls der verzweifelt kämpfenden Amolgednuch nichts, denn Florian Sieben und Daniel Pelikan trafen die entscheidenden Freiwürfe zum letztendlich verdienten 37:31 Sieg und gleichzeitig dritten Finaleinzug. Das zweite Halbfinale wurde zu einer einseitigen Angelegenheit: Die Überraschungsmannschaft von Aes Aeterna konnte dem Siegeswillen von Team E.T. nichts entgegensetzen. Bei diesem doppelten Bruderduell der Familien Ratzmann und Arnold lag der ältere Jahrgang von Beginn an in Führung. Aes Aeterna wehrte sich tapfer, fand aber vor allem gegen die Offensivkraft von Thomas Fröhlich (15 Punkte) sowie Josef Ellner und Andreas Bauer (je 8 Punkte) kein Mittel. Der 39:19 Sieg von Team E.T. war somit nie gefährdet. Die „Außerirdischen“ standen damit nach zwei Halbfinalniederlagen in Folge nun endlich wieder im Endspiel – zum ersten Mal seit 1985, als sich die beiden Teile dieser Fusionsmannschaft als „Teamwürg“ und „E.T.- Die Außerirdischen“ im Finale noch selbst gegenüberstanden hatten.

Auch im Spiel um Platz 3 bestätigten Aes Aeterna ihre gute Leistung und machten Amolgednuch das Leben sehr schwer. Zur Halbzeit lagen die „Ewigen“ sogar mit 13:9 in Führung. Als ihnen dann jedoch ab Mitte der zweiten Halbzeit kein einziger Punkt mehr aus dem Feld heraus gelang, konnten die dreimaligen Turniersieger von Amolgednuch noch vorbeiziehen und sich durch eine kompakte Mannschaftsleistung mit 23:18 die

Bronze-Medaille sichern. Respekt dennoch vor der besten Leistung von Aes Aeterna in ihrer Turniergeschichte.

Auch im **Finale** ließ Irgendeine Mannschaft nichts anbrennen: Wie ein Uhrwerk machten Lux, Wiesneth und Pelikan ihre Punkte und profitierten von einer miserablen Wurfquote der „Außerirdischen“. Es stand bereits 10:0, als Bernhard Ratzmann endlich den Bann für Team E.T. brach. Zur Halbzeit lag Irgendeine Mannschaft schier uneinholbar mit 25:6 in Führung. In der zweiten Halbzeit fanden Fröhlich, Ellner und Heimbürg-Ott zwar ihre Treffsicherheit wieder, konnten den Rückstand jedoch nur unwesentlich verkürzen. Der sonstige Topscorer von Irgendeine Mannschaft, Daniel Pelikan, konnte sich sogar zurückhalten und überließ es Johannes Lux und Sebastian Wiesneth, jeweils zweistellig zu punkten (13 bzw. 12 Punkte). Letztlich errang der Titelverteidiger einen nie gefährdeten 39:24 Finalsieg.

Die Schlussveranstaltung des Dreikönigsturniers fand zum zweiten Mal in der Mensa des FLGs statt. Irgendeine Mannschaft ließ sich zu Recht für ihren zweiten Turniersieg feiern – ein Triumph, der so souverän wie lange zuvor keiner errungen wurde. Florian Sieben wies am Ende auch darauf hin, dass im Gegensatz zum Vorjahr attraktiver Basketball zum Erfolg führte. Erstmals gratulierte der neue Direktor der Schule, OStD Pfuhlmann, allen Mannschaften zu ihrem Abschneiden und beschwor den „Spirit of Franz-Ludwig Gymnasium“ – dieser soll nun 2009 in die Welt hinaus getragen werden, bevor man sich 2010 zum 35. Dreikönigsturnier wieder treffen wird.

Für Irgendeine Mannschaft spielten:

Mark Duckensell, Tobias Konrad, Johannes Lux, Dominik Müller,
Daniel Pelikan, Florian Sieben, Frank Streit, Sebastian Wiesneth

Rüdiger Kipferl, Abitur 1991



Ergebnisse der Vorrunde 2009

Gruppe A:

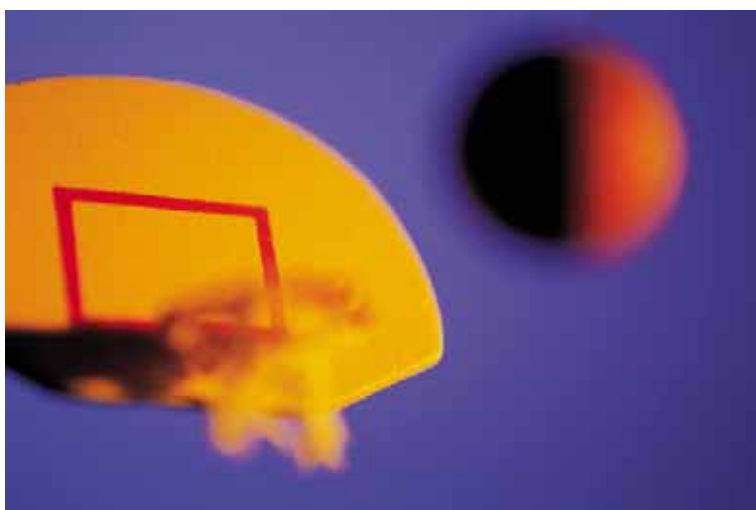
Die Pfundskerle	- Team Intim	19 : 2
Aes Aeterna	- Irgendeine Mannschaft	14 : 32
Die Pfundskerle	- Aes Aeterna	12 : 16
Team Intim	- Irgendeine Mannschaft	5 : 43
Die Pfundskerle	- Irgendeine Mannschaft	14 : 34
Team Intim	- Aes Aeterna	14 : 26

1.	Irgendeine Mannschaft.	6:0	109:33	+76
2.	Aes Aeterna	4:2	56:58	-2
3.	Die Pfundskerle	2:4	45:52	-7
4.	Team Intim	0:6	21:88	-67

Gruppe B:

Mit Lui nie	- Ernie-Bernie-Allstars	11 : 21
Rheumatiker	- Attestpflicht	5 : 36
Mit Lui nie	- Rheumatiker	26 : 20
Ernie-Bernie-Allstars	- Attestpflicht	13 : 16
Mit Lui nie	- Attestpflicht	25 : 24 s.d.
Ernie-Bernie-Allstars	- Rheumatiker	22 : 15

1.	Ernie-Bernie-Allstars	4:2	56:42	+14	+7
2.	Attestpflicht	4:2	76:43	+33	+2
3.	Mit Lui nie	4:2	62:65	-3	-9
4.	Rheumatiker	0:6	40:84	-44	



Gruppe C:

Oi Agroteroi	- EJÖ 2001	31 : 23
Trellingers Erben	- Amolgednuch	13 : 21
Oi Agroteroi	- Trellingers Erben	29 : 21
EJÖ 2001	- Amolgednuch	27 : 38
Oi Agroteroi	- Amolgednuch	12 : 26
EJÖ 2001	- Trellingers Erben	17 : 19

1.	Amolgednuch	6:0	85:52	+33
2.	Oi Agroteroi	4:2	72:70	+2
3.	Trellingers Erben	2:4	53:67	-14
4.	EJÖ 2001	0:6	67:88	-21

Gruppe D:

Die Assist-Enten	- Team E.T.	20 : 29
Adlerhorst	- Die Blaubären	6 : 36
Die Assist-Enten	- Adlerhorst	35 : 15
Team E.T.	- Die Blaubären	21 : 9
Die Assist-Enten	- Die Blaubären	17 : 18
Team E.T.	- Adlerhorst	40 : 18

1.	Team E.T.	6:0	90:47	+43
2.	Die Blaubären	4:2	63:44	+19
3.	Die Assist-Enten	2:4	72:62	+10
4.	Adlerhorst	0:6	39:111	-72



Gruppe E:

Letzte Humanisten	- Irgendwie und Überhaupt	23 : 21
Sieben Zwerge	- Die 7 lustigen 8	10 : 15
Letzte Humanisten	- Sieben Zwerge	24 : 13
Irgendwie und Überh.	- Die 7 lustigen 8	20 : 13
Letzte Humanisten	- Die 7 lustigen 8	20 : 14
Irgendwie und Überh.	- Sieben Zwerge	27 : 14

1.	Letzte Humanisten	6:0	67:48	+19
2.	Irgendwie und Überhaupt	4:2	68:50	+18
3.	Die 7 lustigen 8	2:4	42:50	-8
4.	Sieben Zwerge	0:6	37:66	-29

Gruppe F:

Centunculi	- SysTeam	10 : 18
Centunculi	- Dynamite Dribblers	8 : 28
SysTeam	- Dynamite Dribblers	13 : 30

1.	Dynamite Dribblers	4:0	58:21	+37
2.	SysTeam	2:2	31:40	-9
3.	Centunculi	0:4	18:46	-28



Platzierungsspiele 2009

Plätze 21-23:

EJÖ 2001	- Adlerhorst	33 : 9
EJÖ 2001	- Sieben Zwerge	20 : 16
Adlerhorst	- Sieben Zwerge	14 : 20

Plätze 13 - 20: (Vorausscheidung)

Die Pfundskerle	- Rheumatiker	22 : 23
Mit Lui nie	- Team Intim	24 : 19
Trellingers Erben	- Centunculi	26 : 10
Die Assist-Enten	- Die 7 lustigen 8	34 : 16

Platz 19:

Die Pfundskerle	- Team Intim	26 : 16
-----------------	--------------	---------

Platz 17:

Centunculi	- Die 7 lustigen 8	17 : 19 s.d.
------------	--------------------	--------------

Platz 15:

Rheumatiker	- Mit Lui nie	21 : 20
-------------	---------------	---------

Plätze 9 - 12: (Vorausscheidung)

Oi Agroteroi	- SysTeam	22 : 31
Die Blaubären	- Irgendwie und Überhaupt	28 : 3

Platz 11:

Oi Agroteroi	- Irgendwie und Überhaupt	25 : 11
--------------	---------------------------	---------

Platz 9:

SysTeam	- Die Blaubären	17 : 16
---------	-----------------	---------

Endrunde 2009

Viertelfinale:

Irgendeine Mannschaft	- Attestpflicht	51 : 11
Ernie-Bernie-Allstars	- Aes Aeterna	13 : 18
Amolgednuch	- Dynamite Dribblers	29 : 24
Team E.T.	- Letzte Humanisten	30 : 12

Plätze 5-8: (Vorausscheidung)

Attestpflicht	- Dynamite Dribbler	28 : 29 s.d.
Ernie-Bernie-Allstars	- Letzte Humanisten	17 : 19

Platz 7:

Attestpflicht	- Ernie-Bernie-Allstars	22 : 11
---------------	-------------------------	---------

Platz 5:

Dynamite Dribblers	- Letzte Humanisten	20 : 15
--------------------	---------------------	---------

Halbfinale:

Irgendeine Mannschaft	- Amolgednuch	37 : 31
Aes Aeterna	- Team E.T.	19 : 39

Platz 3:

Amolgednuch	- Aes Aeterna	23 : 18
-------------	---------------	---------

Finale:

Irgendeine Mannschaft	- Team E.T.	39 : 24
-----------------------	-------------	---------



Turnierendstand 2009

Platz 1: Irgendeine Mannschaft

Platz 2: Team E.T.

Platz 3: Amolgednuch

Platz 4: Aes Aeterna

Platz 5: Dynamite Dribblers

Platz 6: Letzte Humanisten

Platz 7: Attestpflicht

Platz 8: Ernie-Bernie-Allstars

Platz 9: SysTeam

Platz 10: Die Blaubären

Platz 11: Oi Agroteroi

Platz 12: Irgendwie und Überhaupt

Platz 13: Die Assist-Enten

Platz 14: Trellingers Erben

Platz 15: Rheumatiker

Platz 16: Mit Lui nie

Platz 17: Die 7 lustigen 8

Platz 18: Centunculi

Platz 19: Die Pfundskerle

Platz 20: Team Intim

Platz 21: EJÖ 2001

Platz 22: Sieben Zwerge

Platz 23: Adlerhorst

Topscorer 2009

1. Michael Lange	Oi Agroteroi	88 Punkte (5 Spiele)
2. Andreas Hammel	Trellingers Erben	76 Punkte (6)
3. Matthias Krauß	Dynamite Dribblers	75 Punkte (5)
4. Daniel Pelikan	Irgendeine Mannschaft	73 Punkte (6)
5. Christian Krems	Attestpflicht	65 Punkte (6)
6. Thomas Fröhlich	Team E.T.	64 Punkte (6)
7. Heinrich Denzlein	Mit Lui nie	58 Punkte (5)
8. Heiner Desch	Amolgednuch	57 Punkte (6)
9. Clemens Rüb	Letzte Humanisten	55 Punkte (6)
10. Sebastian Becher	Die Pfundskerle	54 Punkte (5)
11. Lukas Rühl	SysTeam	53 Punkte (4)
12. Sebastian Stahl	EJÖ 2001	49 Punkte (6)
13. Matthias Schwarzmann	Sieben Zwerge	48 Punkte (5)
14. Sebastian Wiesneth	Irgendeine Mannschaft	48 Punkte (6)
15. Josef Ellner	Team. E.T.	43 Punkte (6)
16. Marcus Kupfer	Aes Aeterna	42 Punkte (6)
17. Felix Schleicher	Mit Lui nie	38 Punkte (5)
18. Wolfgang Falch	Amolgednuch	36 Punkte (5)
19. Herbert Dietel	Letzte Humanisten	34 Punkte (6)
20. Johannes Lux	Irgendeine Mannschaft	33 Punkte (6)

Mannschafts- Statistik 2009

Adlerhorst: 62 Punkte

Angerstein Klaus (0 Punkte/5 Spiele), Böhnlein Gregor (18/5),
Burger Stephan (16/5), Fenn Gerald (16/4), Kleilein Robert (4/5),
Lohneiß Bernhard (8/3)

Aes Aeterna: 107 Punkte

Arnold Michael (31/6), Kupfer Marcus (42/6), Pfuhlmann Benno (12/6),
Ratzmann Michael (22/6), Rosenberger Christoph (0/6),
Schleicher Mathias (0/2)

Amolgednuch: 168 Punkte

Amon Marianne (10/6), Desch Heiner (57/6), Dratz Robert (9/6),
Falch Wolfgang (36/5), Fey Tilo (32/6), Kautler Michael (17/6),
Schneider Christoph (7/6)

Attestpflicht: 139 Punkte

Böhnlein Anja (0/6), Förster Christian (15/5), Klarmann Andreas (6/3),
Krems Christian (65/6), Liebl Andreas (14/5), Lux Christoph (15/6),
Rohm Andrea (21/6), Schellerer Vera (3/6)

Centunculi: 45 Punkte

Behringer Klaus (8/4), Feldbauer Michael (4/4), Kipferl Rüdiger (9/4),
Lange Christian (4/4), Liebl Christian (0/3), Schramm Matthias (20/4)

Die 7 lustigen 8: 83 Punkte

Brandl Andreas (4/4), Dietz Matthias (0/4), Hobst Jan (3/5),
Jasinski Markus (32/4), Niesen Sascha (21/5), Schmitt Benjamin (2/2),
Wagner Tobias (21/5)

Die Assist-Enten: 123 Punkte

Bartsch Michael (3/5), Beirer Benedikt (11/5), Bößl Thomas (32/5),
Kalb Adrian (14/5), Merzbacher Julian (6/5), Neeb Maria (2/5),
Reinwald Benedikt (9/5), Reiser (2/5), Ruhl Simon (15/5),
Weinkamm Sebastian (2/5), Zeder Michael (27/5)

Die Blaubären: 111 Punkte

Duckensell Philipp (12/5), Lauer Wolfgang (29/5), Lindner Rainer (30/5),
Müller Christian (13/5), Zembron Dominik (27/5)

Die Pfundskerle: 93 Punkte

Becher Sebastian (54/5), Kirsch Wolfgang (4/5), Leidner Tobias (2/5),
Leitherer Susanne (21/5), Niehaus Fabian (4/5), Oppel Bernhard (4/5),
Popp Sebastian (2/5), Putz Andreas (2/5)

Dynamite Dribblers: 131 Punkte

Kick Matthias (15/3), Krauß Matthias (75/5), Lamprecht Lukas (18/5),
Landgraf Theresa (6/5), Lauterbach Mirko (8/5), Lieb Nikolas (9/5),
Schwenk Jan-Erick (0/4)

EJÖ 2001: 142 Punkte

Kratz Julia (2/6), Kummer Christian (5/6), Neeb Birgit (8/6),
Nestmann Tobias (12/6), Oberst Tobias (31/6), Schell Christopher (30/6),
Segelken Rolf (5/6), Stahl Sebastian (49/6)

Ernie-Bernie-Allstars: 106 Punkte

Christiansen Axel (0/4), Först Andreas (13/6), Schmitt Ulf (15/6),
Schneider Kurt (29/6), Schreiber Michael (9/3), Starke Andreas (8/6),
Straub Armin (32/6), Winkelspecht Achim (0/6)

Irgendeine Mannschaft: 214 Punkte

Duckensell Mark (16/6), Lux Johannes (33/6), Müller Dominik (22/6),
Pelikan Daniel (73/6), Sieben Florian (22/6), Streit Frank (0/2),
Wiesneth Sebastian (48/6)

Irgendwie und Überhaupt: 82 Punkte

Caccia Stefan (9/5), Deinlein Bernhard (12/5), Dütsch Matthias (0/5),
Först Klemens (2/5), Lindner Thomas (19/5), Stromer Andreas (12/5),
Winkelspecht Claus (28/5)

Letzte Humanisten: 122 Punkte

Dietel Herbert (34/6), Römer Michael (18/6), Rüb Clemens (55/6),
Schleicher Bernhard (7/6), Stretz Stefan (8/6)

Mit Lui nie: 102 Punkte

Denzlein Heinrich (58/5), Schleicher Felix (38/5), Schulz Jürgen (0/1),
Weigel Peter (6/5)

Oi Agroteroi: 114 Punkte

Dannhäußer Martin (4/5), Güttler Andreas (12/5), Kaiser Anja (8/5),
Lange Michael (88/5), Witzgall Dieter (2/5)

Rheumatiker: 77 Punkte

Aumer Rudolf (0/2), Baier Harald (2/5), Burger Michael (17/5),
Gatz Christoph (0/4), Kleinecke Rolf (11/5), Lauer Herbert (17/5),
Ullmann Klaus (30/5)

Sieben Zwerge: 73 Punkte

Eismann Alexander (2/4), Pfeufer Matthias (3/5), Schleiß Volker (6/6),
Schwarzmann Matthias (48/5), Wedel Jürgen (14/5)

SysTeam: 79 Punkte

Böbl Johannes (6/4), Bontrag Julian (4/1), Drescher Janina (0/4),
Först Johannes (0/4), Friedmann Dominik (12/4), Juhasz Alexander (0/4),
Lunz Johanna (4/4), Nikol Julia (0/4), Peßler Fritz (0/4),
Rühl Lukas (53/4), Ruß Georg (0/4)

Team E.T.: 198 Punkte

Arnold Bernhard (13/6), Bauer Andreas (16/6), Ellner Josef (43/6),
Fröhlich Thomas (64/6), Heimburg-Ott Stephan (30/6),
Kraus Wolfgang (14/6), Ratzmann Bernhard (17/6),
Winkelspecht Bernd (1/4)

Team Intim: 56 Punkte

Bauer Peter (14/5), Eichler Michael (10/5), Engelmann Martin (2/5),
Grünbeck Andreas (2/5), Haas Sebastian (0/5), Kreißl Stefan (12/5),
Schütz Christoph (4/5), Zink Sebastian (12/5)

Trellingers Erben: 105 Punkte

Hammel Andreas (76/5), Hans Volkmar (1/5), Köhler Matthias (17/5),
Matschl Jürgen (2/1), Zahner Stefan (9/5)

Besonderheiten:

100. Turnierspiel:

Gatz Christoph (Rheumatiker)
Kautler Michael (Amolgednuch)

Gesamtspiele: 103
Gesamtspiele: 100

Anstehende Besonderheiten:

1000. Turnierpunkt:

Desch Heiner (Amolgednuch)

Gesamtpunkte: 999

100. Turnierspiel:

Köhler Matthias (Trellingers Erben)
Hammel Andreas (Trellingers Erben)

Gesamtspiele: 99
Gesamtspiele: 96



Gruppeneinteilung 2010

Gruppe A:

- A1 Mit Lui nie
- A2 Rheumatiker
- A3 Amolgednuch

Gruppe C:

- C1 Ernie-Bernie-Allstars
- C2 Die Pfundskerle
- C3 Siegerenten

Gruppe E:

- E1 Die Blaubären
- E2 Dynamite Dribblers
- E3 Die Assist-Enten

Gruppe G:

- G1 Team E.T.
- G2 SysTeam
- G3 Adlerhorst

Gruppe B:

- B1 Irgendeine Mannschaft
- B2 Irgendwie und Überhaupt
- B3 BRA CHI CHI

Gruppe D:

- D1 Sieben Zwerge
- D2 Trellingers Erben
- D3 Team Intim

Gruppe F:

- F1 Centunculi
- F2 Aes Aeterna
- F3 Oi Agroteroi

Gruppe H:

- H1 Letzte Humanisten
- H2 EJÖ 2001
- H3 Attestpflicht

Bitte beachtet folgenden Hinweis:

Aus dem Spielplan könnt ihr entnehmen, dass zumindest in der Vorrunde von Seiten der Mannschaften nach der dortigen Einteilung das Kampfgericht zu stellen ist. Wir werden aber versuchen, dies mit Schülern für das gesamte Turnier abzudecken. Da wir bis zum Turniertag selbst nicht genau sagen können, ob dies auch so sein wird, sorgt bitte dafür, dass jeweils ein Spieler zu den jeweiligen Einsätzen in der Vorrunde erscheint.

Spielmodus

Vorrunde:

Gespielt wird in acht 3er-Gruppen (A-H). Die jeweils Erstplatzierten qualifizieren sich für die Endrunde.

Platzierungsrunde:

Alle Gruppenzweiten spielen um die Plätze 9 bis 16, alle Gruppendritten spielen um die Plätze 17 bis 24. Dabei spielen zuerst die jeweils Gruppenzweiten bzw. Gruppendritten der benachbarten Gruppen gegeneinander, anschließend bestreiten die Sieger die Spiele um die Plätze 9 bis 12 bzw. 17 bis 20, die Verlierer die Spiele um die Plätze 13 bis 16 bzw. 21 bis 24.

Endrunde:

Gespielt werden Viertelfinale, Halbfinale und Finale sowie die entsprechenden Platzierungsspiele. Die Gewinner der Viertelfinals qualifizieren sich für die Halbfinals, die Verlierer der Viertelfinals spielen um die Plätze 5 bis 8. Die Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3, die Gewinner bestreiten das Endspiel.



DREI KÖNIGSTURNIER.DE

Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene Turniere.



*Entdecken
Sie den
Unterschied!*

catering *mehr*
Logixx *und*
GOURMETSERVICE

Catering

Der Preis für eine Sensation
ist nie zu hoch bezahlt.
Oscar Wilde

... ist eine sinnliche Berührung.

In den letzten Jahren wurde ein erfolgreiches und exklusives Catering im immer wieder neuen und stilvollen Ambiente entwickelt.

Natürlich steht die Qualität der Speisen und die außergewöhnliche Darbietung - in Verbindung mit innovativen Ideen zu Dekoration und Porzellan - im Vordergrund unserer Veranstaltungen.

Garniert mit immer wieder anderen und innovativen Details kreieren wir immer neue Buffets, Menus und Fingerfood. Nicht nur dadurch wird der Anlass und das Motto Ihrer Veranstaltung auch kulinarisch erlebbar - erlebbar aber auch durch die Originalität der Zutaten und die Frische des Einkaufes .

Event

... als innovativer Kommunikationsträger

Originalität und Kreativität sind gefragt, aber vor allem die professionelle und strategische Umsetzung ihrer Konzeption ist Garant für den Erfolg.

Wir sind Gastgeber aus Begeisterung, nicht mehr und vor allem nicht weniger.

Wir möchten unsere Gäste immer wieder aufs Neue in eine spannende Welt eintauchen lassen, die auch sie verzaubern, begeistern und überraschen soll.

Kochkurse

... als Beginn einer kochenden Leidenschaft.

Kreieren Sie ein saisonabhängiges Menu im Kreis Ihrer Freunde oder Kollegen in Teamarbeit mit einem unserer Spitzenköche. Nach diesem Kurs können Sie in Zukunft Gäste auf höchstem kulinarischen Niveau verwöhnen.

Sie lernen - gerne auch in der eigenen Küche - alles um ein perfekt komponiertes Menu.

catering
LogixX mehr
und
GOURMETSERVICE

büro frankfurt
flurscheideweg 48
65936 frankfurt am main

kontakt
phone: 069 - 34 82 98 40
email: frankfurt@logixx.org
http://www.logixx.org

büro bamberg
fichtenweg 15
96163 gundelsheim

kontakt
phone: 0951 - 209 39 52
email: bamberg@logixx.org
http://www.logixx.org



Spielregeln

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 8 Minuten reine Spielzeit. 2 x 10 Minuten reine Spielzeit in den Halbfinals, dem Spiel um Platz 3 und dem Endspiel.
2. Eine Auszeit pro Halbzeit.
3. Es gibt prinzipiell keine 24-Sekunden-Regel (Ausnahme Endspiel). Offensichtliches Zeitspiel kann jedoch von einem Schiedsrichter nach lautem Anzählen ("15, 20, 21, 22, 23, 24") abgepfiffen werden!
4. Bei Unentschieden wird sofort nach dem Prinzip "**sudden death**" weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Das Spiel wird mit einem Sprungball eröffnet.
5. Ab dem 6. Mannschaftsfoul wird jedes Foul (Ausnahmen: Offensivfoul, Fouls mit Korberfolg, technisches Foul gegen Spieler oder Bank) mit zwei Freiwürfen bestraft. Ein Spieler scheidet mit dem 4. persönlichen Foul aus.
6. Bei punktgleichen Mannschaften innerhalb der Gruppe zählt der direkte Vergleich, dann die Korbdifferenz, drittartig die Anzahl der insgesamt mehr erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (die sowieso nicht vorkommt) entscheidet das Los.
7. Der Einsatz eines nicht gemeldeten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
8. Sollten von Seiten des Veranstalters in der Vorrunde nicht genügend Kampf- und Schiedsrichter vorhanden sein, sind die Mannschaften verpflichtet, diese selbst zu stellen. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

Kinder, wie die Zeit vergeht...

Wenn sich am 9.1.2010 die Ehemaligen des Franz-Ludwig-Gymnasiums treffen, um die 35. Auflage des traditionellen Dreikönigsturniers auszuspielen, wird vielleicht so mancher Teilnehmer sinnieren: Oh mein Gott, schon wieder ein Jahrzehnt vorbei! Und spitzfindige Zungen werden antworten: Nein, nein, das Jahrzehnt endet doch erst am 31.12.2010! Und letztlich werden sich alle einig sein, wie schnell die Dekade ins Land gezogen ist und nostalgische Erinnerungen nicht nur über ihre Schulzeit, sondern auch über vergangene Turniere austauschen.

Ja, es ist also schon wieder soweit! Es wird Basketball gespielt, und nach den leichten Verwirrungen der Vorjahre ist der Modus dank des auf mittlerweile 24 Teams angewachsenen Teilnehmerfeldes gehörig vereinfacht worden: Acht Vorrundengruppen á drei Mannschaften, die Gruppensieger erreichen die Play-offs. Schön, wenn heutzutage etwas noch so simpel ist! Heiner Desch und Michael Lange werden sich im Organisationsbüro freuen, dass die Paarungen des Nachmittags in diesem Jahr ohne Telefonkonferenz und Rechenschieber festgelegt werden können.

In *Vorrundengruppe A* bedeutet dieser neue Modus aber gleichzeitig, dass bereits in der Gruppenphase ein mehrfacher Turniersieger auf der Strecke bleiben wird. Denn hier treffen die fünfmaligen Champions **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/Abiturjahrgang 1984) auf die dreimaligen Gewinner **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985). Während es Amolgednuch auch im Vorjahr bis ins Halbfinale schafften, war für die bis auf drei Spieler dezimierten Mit Lui nie trotz vehementen Kampfes nach der Vorrunde Schluss. Das Duell der beiden Altmeister dürfte über den Gruppensieg entscheiden, obwohl auch den **Rheumatikern** (Rudolf Aumer/1972) mit Alt-Oberbürgermeister Herbert Lauer, zuletzt 2005 im Halbfinale, Außen-seiterchancen eingeräumt werden müssen.

Der zweimalige Champion **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) startet in *Vorrundengruppe B* zur erneuten Titelverteidigung durch: War der Turniersieg 2008 noch hart erkämpft, dominierten „IM“ im Vorjahr das Turnier nach Belieben. Nun soll der Hattrick her! Schlechte Karten also für **Irgendwie und überhaupt** (Thomas Lindner/1988), die seit 2002 auf einen Einzug in die Play-offs warten – und ein denkbar schwerer Auftakt für die Rookies von **BRA CHI CHI** (Karina

Liebl/2010), die zumindest mit ihrer Namensgebung irgendwie irgendeine Idee zu verfolgen scheinen...

Vorrundengruppe C erlebt die –erneute– Rückkehr der **Siegerenten** - (Sebastian Gatz/Abiturjahrgang 2000). Schon ihr Comeback von 2008 gestalteten sie mit einem fünften Platz sehr erfolgreich, 2009 wurden sie von den 7 lustigen 8 vertreten. Nun treffen sie mit den Rekordturniersiegern der **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79) auf eine Truppe, die im Vorjahr nach langer Durststrecke endlich einmal wieder in die Runde der letzten acht einziehen konnte. Auch Oberbürgermeister Andreas Starke ist für die Ernie-Bernies wieder gemeldet. **Die Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) müssen in dieser Gruppe trotz Achtungserfolgen im Vorjahr als Außenseiter gelten.

Die zweimaligen Turniersieger **Trellingers Erben** (Christian Koch/1986) sind Favoriten auf den Sieg in *Vorrundengruppe D*. Zwar blieben sie die letzten beiden Jahre verletzungsbedingt hinter den Erwartungen zurück (jeweils 14. Platz), standen jedoch noch 2007 im Halbfinale und 2006 sogar im Endspiel. Den **Sieben Zwergen** (Clemens Eichfelder/1989) und **Team Intim** (Michael Eichler/2005) gelang in der jüngeren Vergangenheit dagegen nichts Großes. Ein Viertelfinaleinzug eines der beiden Teams wäre eine Sensation.

In *Vorrundengruppe E* sind **Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998), Turniersieger von 2003, tatsächlich schon die Senioren: Sie treten gegen die Youngster der **Assist-Enten** (Michael Zeder/2007) und **Dynamite Dribblers** (Jan-Erik Schwenk/2008) an, die beide in ihrer jungen Turnierhistorie schon einmal ins Viertelfinale einziehen konnten. Gerade den Dribblers traut man nach ihrem furiosen fünften Platz im Vorjahr eine erneute Spitzenleistung zu. Letztendlich ist der Ausgang dieser Gruppe aber völlig offen.

Oi Agroteroi (Michael Lange/1994) starten in *Vorrundengruppe F* ihre nächste Jagd auf den Heiligen Gral der Turnierkrone. Auch 2009 war Michael Lange wieder der Topscorer des Turniers, das Vorrundenaus konnte er jedoch nicht verhindern. Ganz anders **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990): Die „Ewigen“ zogen im Vorjahr zum ersten Mal in ihrer Turniergeschichte ins Halbfinale ein und wollen diese Topleistung sicherlich bestätigen. Außenseiter sind die **Centunculi** (Matthias Schramm/1991), die immerhin wieder ihren Korbjäger Klaus Görtler aufbieten können.

Nach vielen Jahren des Mittelmaßes haben sich **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) in den vergangenen drei Turnieren als echtes Topsteam etabliert. Zwei dritten Plätzen folgte 2009 die Finalteilnahme für die Champions von 1985. Können sie in diesem Jahr nach den Sternen greifen statt nach Hause zu telefonieren? Die Aufgaben in **Vorrundengruppe G** scheinen machbar, wenn auch nicht ganz einfach: **SysTeam** (Johanna Lunz/2009) wurden bei ihrer Premiere immerhin neunter, **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) stießen zuletzt 2005 ins Viertelfinale vor, trugen aber im Vorjahr die rote Laterne.

Das Teilnehmerfeld wird abgerundet mit **Vorrundengruppe H**, in der die **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976), fünfmalige Turniersieger, einmal mehr der Jugend die Leviten lesen möchten. **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) wollen ihren letztjährigen Erfolg (Platz 7) jedoch wiederholen, und auch **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) sind stets schwer auszurechnen. Wird Clemes Rüb, mit über 1800 Punkten schier uneinholbarer Rekordkorbjäger des Dreikönigsturniers, seine Truppe wie schon im Vorjahr wieder ins Viertelfinale führen?

Die Spiele bis einschließlich zum Viertelfinale werden wegen der schieren Größe der Veranstaltung wieder über die Hallen des FLG und der Mehrzweckhalle am Georgendamm verteilt. Bis zum Finale in der oberen Sporthalle des FLG um 18.30 Uhr wartet also ein weiter Weg auf die späteren Turniersieger – gefeiert wird im Anschluss wieder in der Mensa der Schule und wie immer sind aktuelle und ehemalige Lehrer, Schüler und Freunde des FLG den ganzen Tag lang gern gesehene Gäste.

Rüdiger Kipferl, Abitur 1991



Ewige Bestenliste Mannschaftswertung

Stand nach dem 34. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Mannschaft	Quote	Plätze	Teilnahmen
1 (1)	Irgendwelche Siegerenten	1,00000	2	2
2 (2)	Irgendeine Mannschaft	2,85714	20	7
3 (3)	Trellingers Erben Globetrottels	4,13043	95	23
4 (4)	Mit Lui nie Globers	4,29167	103	24
5 (5)	Amolgednuch früher oder später, Chorknaben	4,44000	111	25
6 (6)	Letzte Humanisten	5,14706	175	34
7 (7)	Oi Agroteroi	6,00000	90	15
8 (8)	Ernie-Bernie-Allstars	6,51515	215	33
9 (9)	Finalisten	6,78571	95	14
10 (10)	E.T. Die Außerirdischen	6,92308	90	13
11 (11)	Die Assist-Enten	7,00000	20	2
12 (12)	Outsider	7,57143	212	28
13 (13)	Oi Gerontes	7,64706	130	17
14 (14)	Amateur	7,66667	46	6
15 (15)	Mannschaft Grünke	7,66667	23	3
16 (17)	Die Namenlosen Alten Hasen	8,00000	8	1
17 (21)	Team E.T.	8,20000	82	10
18 (16)	Rheumatiker	8,20588	279	34
19 (19)	Die Blaubären	8,30000	83	10
20 (18)	Adlerhorst	8,52941	290	34



Stand nach dem 34. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Mannschaft	Quote	Plätze	Teilnahmen
21 (20)	Spezialisten	8,57143	60	7
22 (22)	Siegerenten Siegerenten Team 2000	9,00000	45	5
23 (---)	SysTeam	9,00000	9	1
24 (23)	Franzler 1983	10,00000	10	1
25 (24)	Jacky's Punktegeier	10,33333	31	3
26 (25)	Teamwürg	10,62500	170	16
27 (26)	Die Namenlosen	11,33333	272	24
28 (28)	Aes Aeterna	11,56250	185	16
29 (27)	Irgendwie und Überhaupt Dreamer Team	11,88235	202	17
30 (38)	Dynamite Dribblers Abi 08-Allstars	12,00000	24	2
31 (30)	Attestpflicht Die feuchten Bettlaken, Rollmöpse	12,41667	149	12
32 (29)	Abgang '81	12,66667	38	3
33 (31)	Sieben Zwerge	13,42105	255	19
34 (32)	Alte Hasen	13,42857	376	28
35 (33)	EJÖ 2001	15,14286	106	7
36 (34)	Centunculi	16,37500	262	16
37 (35)	Her mit dem schönen Leben	17,00000	17	1
38 (37)	Die 7 lustigen 8	17,40000	87	5
39 (36)	Die Pfundskerle	17,75000	71	4
40 (39)	Team Intim	19,40000	97	5



DREI KÖNIGSTURNIER.DE

Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene Turniere.

Ewige Bestenliste Korbschützen

Stand nach dem 34. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
1 (1)	Rüb Clemens	Letzte Humanisten	1.805	157	11,50
2 (2)	Straub Armin	Ernie-Bernie-Allstars	1.283	123	10,43
3 (4)	Hammel Andreas	Trellingers Erben	1.135	96	11,82
4 (5)	Lange Michael	Oi Agroteroi	1.133	68	16,66
5 (3)	Dietel Herbert	Letzte Humanisten	1.102	156	7,06
6 (8)	Denzlein Heinrich	Mit Lui nie	1.076	118	9,12
7 (6)	Ullmann Klaus	Rheumatiker	1.069	117	9,14
8 (7)	Schleicher Felix	Mit Lui nie	1.067	112	9,53
9 (10)	Fenn Gerald	Adlerhorst	1.017	136	7,48
10 (9)	Klosa Bernhard	Outsider	1.001	114	8,78
11 (11)	Desch Heiner	Amolgednuch	999	115	8,69
12 (12)	Nostheide Jens	Outsider	940	114	8,25
13 (13)	Koch Christian	Trellingers Erben	915	101	9,06
14 (14)	Lauer Herbert	Rheumatiker/Oi Gerontes	908	121	7,50
15 (15)	Klemm (Maul) Joachim	Mit Lui nie	756	113	6,69
16 (16)	Zachert Michael	Amolgednuch	701	91	7,70
17 (17)	Lachmann Wolfgang	Adlerhorst	688	109	6,31
18 (18)	Schneider Kurt	Ernie-Bernie-Allstars	688	120	5,73
19 (19)	Arnold Bernhard	Team E.T. (E.T.)	666	88	7,57
20 (20)	Lohneiß Bernhard	Die Namenlosen Alten Hasen/ Adlerhorst	660	106	6,23
21 (26)	Pelikan Daniel	Irgendeine Mannschaft/ Irgendwelche Siegerenten	641	50	12,82
22 (21)	Wiesneth Erhard	Rheumatiker/Spezialisten	629	110	5,72
23 (22)	Christiansen Axel	Ernie-Bernie-Allstars	626	110	5,69
24 (23)	Schleicher Bernhard	Letzte Humanisten	615	157	3,92
25 (24)	Diller Wolfgang	Finalisten	601	58	10,36
26 (25)	Heimburg-Ott Stephan	Team E.T. (Teamwürg)	599	85	7,05
27 (27)	Lauer Wolfgang	Die Blaubären	591	45	13,13
28 (29)	Burger Michael	Rheumatiker	559	118	4,74
29 (28)	Naus Alfred	Adlerhorst	545	120	4,54
30 (30)	Kleinecke Rolf	Rheumatiker/Spezialisten	544	113	4,81

Stand nach dem 34. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
31 (33)	Ratzmann Bernhard	Team E.T. (E.T.)	528	85	6,21
32 (31)	Böbl Stefan	Adlerhorst/Amateure	522	86	6,07
33 (32)	Leitherer Bernhard	Finalisten	512	44	11,64
34 (35)	Winkelspecht Claus	Irgendwie und Überhaupt	504	53	9,51
35 (34)	Reindl Michael	Outsider	500	82	6,10
36 (40)	Fey Tilo	Amolgednuch	485	93	5,22
37 (42)	Arnold Michael	Aes Aeterna	472	55	8,58
38 (36)	Zellmann Bernhard	Die Namenlosen <u>Alten Hasen</u> / Spezialisten	472	87	5,43
39 (37)	Beck Horst	Oi Gerontes	467	61	7,66
40 (39)	Güttler Andreas	Oi Agroteroi	466	63	7,40
41 (38)	Baier Harald	Rheumatiker	466	106	4,40
42 (44)	Ellner Josef	Team E.T. (Teamwürg)	456	85	5,36
43 (43)	Böhnlein Gregor	Adlerhorst	449	129	3,48
44 (45)	Falch Wolfgang	Amolgednuch	446	110	4,05
45 (41)	Döring Joachim	Trellingers Erben	442	63	7,02
46 (53)	Krems Christian	Attestpflicht	401	43	9,33
47 (46)	Raab Hans Norbert	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	401	92	4,36
48 (47)	Aumer Rudolf	Rheumatiker	382	124	3,08
49 (48)	Raab Ulrich	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	379	36	10,53
50 (49)	Rahner Theodor	Team E.T. (E.T.)	371	59	6,29

Turniersieger seit 1976:

- Zehnmal: Ernie-Bernie-Allstars (1980-84; 88-89; 93-94; 96)
 Fünfmal: Letzte Humanisten (1976; 79; 86-87; 91)
 Mit Lui nie (1992; 95; 97; 99; 2004)
 Dreimal: Amolgednuch (2000, 2002, 2007)
 Trellingers Erben (1990; 98; 2001)
 Zweimal: Finalisten (1977-78)
 Irgendeine Mannschaft (2008-09)
 Irgendwelche Siegerenten (2005-06)
 Einmal: Die Blaubären (2003)
 E.T. Die Außerirdischen (1985)

Vorrunde 2010

Gruppe A:

				1SR/1A	1SR/1Z
08:00	GEO1 Mit Lui nie	- Rheumatiker	___ : ___	C1	C2
09:20	GEO1 Mit Lui nie	- Amolgednuch	___ - ___	C1	C3
10:40	GEO1 Rheumatiker	- Amolgednuch	___ - ___	C2	C3

1.				
2.				
3.				

Gruppe B:

				1SR/1A	1SR/1Z
08:00	GEO3 Irgendeine Mannschaft	- Irgendwie und Überhaupt	___ : ___	D1	D2
09:20	GEO3 Irgendeine Mannschaft	- BRA CHI CHI	___ : ___	D1	D3
10:40	GEO1 Irgendwie und Überh.	- Rheumatiker	___ : ___	D2	D3

1.				
2.				
3.				

Gruppe C:

				1SR/1A	1SR/1Z	
08:40	GEO1	Ernie-Bernie-Allstars	- Die Pfundskerle	___ : ___	A1	A2
10:00	GEO1	Ernie-Bernie-Allstars	- Siegerenten	___ : ___	A1	A3
11:20	GEO1	Die Pfundskerle	- Siegerenten	___ : ___	A2	A3

1.				
2.				
3.				

Gruppe D:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:40	GEO3	Sieben Zwerge	- Trellingers Erben	___ : ___	B1	B2
10:00	GEO3	Sieben Zwerge	- Team Intim	___ : ___	B1	B3
11:20	GEO3	Trellingers Erben	- Team Intim	___ : ___	B2	B3

1.				
2.				
3.				

Gruppe E:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:00	OH	Die Blaubären	- Dynamite Dribblers	___ : ___	G1	G2
09:20	OH	Die Blaubären	- Die Assist-Enten	___ : ___	G1	G3
10:40	OH	Dynamite Dribblers	- Die Assist-Enten	___ : ___	G2	G3

1.				
2.				
3.				

Gruppe F:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:00	UH	Centunculi	- Aes Aeterna	___ : ___	H1	H2
09:20	UH	Centunculi	- Oi Agroteroi	___ : ___	H1	H3
10:40	UH	Aes Aeterna	- Oi Agroteroi	___ : ___	H2	H3

1.				
2.				
3.				

Gruppe G:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:40	OH	Team E.T.	- SysTeam	___ : ___	E1	E2
10:00	OH	Team E.T.	- Adlerhorst	___ : ___	E1	E3
11:20	OH	SysTeam	- Adlerhorst	___ : ___	E2	E3

1.				
2.				
3.				

Gruppe H:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:40	UH	Letzte Humanisten	- EJÖ 2001	___ : ___	F1	F2
10:00	UH	Letzte Humanisten	- Attestpflicht	___ : ___	F1	F3
11:20	UH	EJÖ 2001	- Attestpflicht	___ : ___	F2	F3

1.				
2.				
3.				

Platzierungsspiele 2010

Plätze 17 - 24: (Vorausscheidung)

12:00 GEO1 _____ - _____ : _____
3. Gruppe A 3. Gruppe B

12:00 GEO3 _____ - _____ : _____
3. Gruppe C 3. Gruppe D

12:00 OH _____ - _____ : _____
3. Gruppe E 3. Gruppe F

12:00 UH _____ - _____ : _____
3. Gruppe G 3. Gruppe H

Platz 23:

14:20 UH _____ - _____ : _____
drittbester Verlierer schlechtester Verlierer
der 12 Uhr-Spiele der 12 Uhr Spiele

Platz 21:

14:20 OH _____ - _____ : _____
bester Verlierer zweitbester Verlierer
der 12 Uhr-Spiele der 12 Uhr Spiele

Platz 19:

15:00 UH _____ - _____ : _____
drittbester Sieger schlechtester Sieger
der 12 Uhr-Spiele der 12 Uhr Spiele

Platz 17:

15:00 OH _____ - _____ : _____
bester Sieger zweitbester Sieger
der 12 Uhr-Spiele der 12 Uhr Spiele

Plätze 9 - 16: (Vorausscheidung)

12:40 GEO1 _____ - _____ : _____
2. Gruppe A 2. Gruppe B

12:40 GEO3 _____ - _____ : _____
2. Gruppe C 2. Gruppe D

12:40 OH _____ - _____ : _____
2. Gruppe E 2. Gruppe F

12:40 UH _____ - _____ : _____
2. Gruppe G 2. Gruppe H

Platz 15:

15:40 UH _____ - _____ : _____
drittbester Verlierer schlechtester Verlierer
der 12:40 Uhr-Spiele der 12:40 Uhr Spiele

Platz 13:

15:40 OH _____ - _____ : _____
bester Verlierer zweitbester Verlierer
der 12:40 Uhr-Spiele der 12:40 Uhr Spiele

Platz 11:

17:10 UH _____ - _____ : _____
drittbester Sieger schlechtester Sieger
der 12:40 Uhr-Spiele der 12:40 Uhr Spiele

Platz 9:

17:10 OH _____ - _____ : _____
bester Sieger zweitbester Sieger
der 12:40 Uhr-Spiele der 12:40 Uhr Spiele

Endrunde 2010

Viertelfinale:

13:20 GEO1 _____ - _____ : _____
VF1: 1. Gruppe A 13. Gruppe B

13:20 GEO3 _____ - _____ : _____
VF2: 1. Gruppe C 1. Gruppe D

13:20 OH _____ - _____ : _____
VF3: 1. Gruppe E 1. Gruppe F

13:20 UH _____ - _____ : _____
VF4: 1. Gruppe G 1. Gruppe H

Platz 7:

17:50 UH _____ - _____ : _____
drittbester Verlierer der 13:20 Uhr-Spiele schlechtester Verlierer der 13:20 Uhr Spiele

Platz 5:

17:50 OH _____ - _____ : _____
bester Verlierer der 13:20 Uhr-Spiele zweitbester Verlierer der 13:20 Uhr Spiele



Halbfinale:

16:20 OH _____ - _____ : _____
HF1: Sieger VF1 Sieger VF2

16:20 UH _____ - _____ : _____
HF2: Sieger VF3 Sieger VF4

Platz 3:

18:30 UH _____ - _____ : _____
Verlierer HF1 Verlierer HF2

Finale:

18:30 OH _____ - _____ : _____
Sieger HF1 Sieger HF2



Turnierendstand 2010

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. _____ | 13. _____ |
| 2. _____ | 14. _____ |
| 3. _____ | 15. _____ |
| 4. _____ | 16. _____ |
| 5. _____ | 17. _____ |
| 6. _____ | 18. _____ |
| 7. _____ | 19. _____ |
| 8. _____ | 20. _____ |
| 9. _____ | 21. _____ |
| 10. _____ | 22. _____ |
| 11. _____ | 23. _____ |
| 12. _____ | 24. _____ |



DREIKÖNIGSTURNIER.DE

Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene Turniere.

**Und nach dem Turnier treffen wir uns alle
zum gemütlichen Beisammensein mit
Siegerehrung und köstlichem Buffet
in der Mensa des FLG.**



**Es bewirbt Euch auch diesmal wieder
Niclas Merzbacher mit seinem LogixX-Team.**

catering
Logixx
und mehr

G O U R M E T S E R V I C E

büro bamberg

fichtenweg 15

96163 gundelsheim

kontakt

phone: 0951 - 209 39 52

email: bamberg@logixx.org

<http://www.logixx.org>